

Presseinformation

8. Juni 2004

Waidhofen an der Thaya bekommt neues Pflegeheim

Prokop: Altern in Würde gewährleisten

“In wenigen Wochen wird mit dem Neubau des Landes-Pensionisten- und Pflegeheims in Waidhofen an der Thaya begonnen. Damit wird der geplante Ausbau der niederösterreichischen Heime weiter mit Hochdruck vorangetrieben“, berichtete heute Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop. Der Heimausbau in allen Landesvierteln soll den alten und pflegebedürftigen Menschen vor allem Sicherheit und Lebensqualität geben und ein Altern in Würde ermöglichen.

Das bestehende Waidhofener Heim wurde 1968 errichtet und umfasst 138 Pflegeplätze, vorwiegend in Sechsbett-Zimmern. Es entspricht auch in der Raum- und Sanitärausstattung nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Der neue dreigeschossige Bau in Hanglage ist rund 500 Meter vom derzeitigen Standort entfernt. Die sternförmige Anordnung der Pflegestationen ermöglicht eine gute Einsehbarkeit in alle Gangbereiche und auch kurze Wege für Pflegepersonal und Bewohner. Der Therapiebereich ist so angeordnet, dass er auch von außen gut erreichbar ist. Es sind insgesamt 122 Betten auf 2 Stationen zu je 42 Betten geplant, dazu eine Station mit 38 Betten, von denen 11 Betten für Schwerstbehinderte und sechs Betten für Wachkomapatienten eingerichtet werden. Da auch die Pflegeintensität und die Anzahl von dementen und desorientierten Personen ständig zunimmt, wird ein so genanntes „Desorientierungssystem“ installiert, das über Funk dem Pflegepersonal Auskunft über den Aufenthaltsort der Bewohner gibt.

Der Neubau des Landes-Pensionisten- und Pflegeheims in Waidhofen an der Thaya ist Teil des Ausbauprogramms der niederösterreichischen Heime 2002 bis 2006, das ein Gesamtvolumen von rund 150 Millionen Euro umfasst. Prokop: “Grundlage für den landesweiten Ausbau der Heime ist ein modernes Raum- und Funktionsprogramm, das das Wohl der Heimbewohner, aber auch die optimalen Pflegevoraussetzungen für das Personal in den Vordergrund stellt.”

Vorbehaltlich der Zustimmung des NÖ Landtages soll im Juli der Spatenstich erfolgen. Die Gesamtkosten liegen bei rund 13 Millionen Euro. Die Fertigstellung ist für Mai 2006 geplant. Auch in Raabs an der Thaya ist ein Neubau geplant. Das

Presseinformation

Heim in Weitra wurde kürzlich ausgebaut.

“Stand früher das Wohnen im Vordergrund, ist es heute die Pflegeleistung mit neuen Formen der Pflege“, erläuterte Prokop. Die Palette reiche von der Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung bis zur Betreuung von schwerstpflegebedürftigen Menschen und Wachkoma-Patienten sowie Hospizpflege.